



Familienzentrum

BENSHEIM E.V.

2023 FORTBILDUNGEN FÜR
KINDERTAGESPFLEGE

SCHNELLÜBERBLICK

04 BEP MODULE

16 FORTBILDUNGEN

66 „TÄTIGKEITSBEGLEITENDE QUALIFIZIERUNG“ NACH DEM QHB

68 NETZWERK KINDERTAGESPFLEGE

81 ANMELDEFORMULARE

85 TEILNAHMEBEDINGUNGEN

86 ADRESSEN VERANSTALTUNGSORTE

LIEBE KINDERTAGESPFLEGEPERSONEN, LIEBE INTERESSIERTE,

mit unserem aktuellen Fortbildungsprogramm für das Jahr 2023 freuen wir uns, Ihnen wieder abwechslungsreiche Seminare zur Unterstützung und Weiterentwicklung Ihrer beruflichen Kompetenzen anzubieten.

Die Aufteilung des Heftes hat sich etwas verändert.

Die Angebote der Fortbildungen zum Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (HBEP), welche wir in Kooperation mit dem Caritasverband anbieten, finden Sie jetzt im vorderen Bereich des Fortbildungsheftes zusammengefasst. Diese Fortbildungen sind ganztägig und laufen prozessbegleitend.

Alle HBEP-Fortbildungen werden vom Land Hessen finanziert und sind für Sie kostenfrei.

Ab Seite 81 finden Sie die Anmeldeformulare und am Ende den Abschnitt mit den Teilnahmebedingungen. Auf Seite 86 sind alle Anschriften der Veranstaltungsorte abgebildet.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames erfolgreiches Jahr mit Ihnen und darauf Sie in unseren Fortbildungen und Vernetzungsangeboten begrüßen zu dürfen.

**Ihr Team vom
Service für Kinderbetreuung**



BEP MODULE

- 06 Inklusion
- 08 Gemeinsam für das Kind
- 10 Partizipation
- 12 Stark im Alltag, stark für das Leben
- 14 Umgang mit Vielfalt in der Kindertagespflege



Fr, 27.01. | Sa, 28.01. | Fr, 28.04.23
jeweils 9:00 – 16:00 | 24 UE
kostenfrei

Vinzentinerinnen-Kloster
Heppenheim (Seminarraum)

ELKE MEYER

DIPL. PÄDAGOGIN UND BEP-MULTIPLIKATORIN

BEP-MODUL INKLUSION – VIELFALT ERLEBEN

Die Fortbildung richtet sich an interessierte Kindertagespflegepersonen, die Kinder mit besonderem Bedarf in Kindertagespflege betreuen oder betreuen möchten. Wir begleiten und unterstützen Sie auf Ihrem Weg zu einer inklusiven Pädagogik im Sinne des Bildungs- und Erziehungsplans.

Ziele und Inhalte der Fortbildung

Sie setzen sich mit dem Thema „Vielfalt“ im Sinne des Bildungs- und Erziehungsplans auseinander (z.B. Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf, Kinder mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund, Kinder mit Fluchthintergrund oder Kinder mit unterschiedlichem sozioökonomischem Hintergrund). Ein ressourcenorientierter und wertschätzender Umgang mit Vielfalt und das Erkennen von Ausgrenzung oder Stigmatisierung ist eine der wichtigsten Grundlagen für Inklusion. Dabei erwerben

Sie Wissen, das Sie im Hinblick auf die Entwicklung einer inklusiven Haltung und Praxis unterstützt. Vor diesem Hintergrund reflektieren Sie Ihre pädagogische Praxis und entwickeln sie im Sinne einer inklusiven Kindertagespflege weiter.

Aufbautag für die Personen, die die ersten 3 Tage der BEP-Fortbildung Inklusion besucht haben:

Fr, 15.09., 9:00-16:00 Uhr | 8 UE | kostenfrei
Vinzentinerinnen-Kloster Heppenheim
(Seminarraum)

Anmeldung bitte direkt an:

Jugendamt Kreis Bergstraße
Fachbereich Bildung, Betreuung & Erziehung
Fachdienst Kindertagespflege
Graben 15, 64646 Heppenheim

Oder per E-Mail:

jugendhilfe-kindertagespflege@kreis-bergstrasse.de



Sa, 28.01. | 9:00-16.00 Uhr
Mi, 15.03. | 18:00-21:00 Uhr
Mi, 10.05. | 18:00-21:00 Uhr
Sa, 08.07. | 9:00-16:00 Uhr
24 UE | kostenfrei max. 14 TN
Café Storch | Raum Birkenwald

Die Anmeldung ist nur für die gesamte viertägige Fortbildung möglich!

**Anmeldung bitte direkt an:
anmeldung@familienzentrum-bensheim.de**



DORO WALLAU
Sozialpädagogin, Kinderschutzfachkraft,
BEP-Multiplikatorin und Fachberaterin

BEP-MODUL GEMEINSAM FÜR DAS KIND – BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSPARTNERSCHAFT IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Diese Weiterbildung unterstützt Sie in der Kindertagespflege, Ihre Haltung und Einstellung zur Zusammenarbeit mit Eltern zu reflektieren und die Zusammenarbeit am Bedarf der Familien weiterzuentwickeln. Dabei steht immer das Kind mit seinen Bedürfnissen im Vordergrund. Eltern und Kindertagespflegepersonen unterstützen beide das Kind in seiner Entwicklung. Es kommt vor, dass in einer Bildungs- und Erziehungspartnerschaft auch unterschiedliche Sichtweisen vorhanden sind. Eltern und Kindertagespflegepersonen setzen sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten für das Kind ein. Wenn dieses Zusammenspiel gelingt, entstehen für das Kind eine bestmögliche Begleitung und auch ein Gefühl von innerer Sicherheit.

Gemeinsam arbeiten wir an Grundlagen und Ideen zur Bildungs- und Erziehungspartnerschaft. Die Weiterbildung ist sehr praxisorientiert – es geht um Ihre Erfahrungen mit Eltern und der Zusammenarbeit mit ihnen.

Die Basis, von der wir ausgehen werden, ist der hessische Bildungs- und Erziehungsplan.

- Was gelingt schon gut – was kann noch verbessert oder weiterentwickelt werden?
- Was erwartet der BEP von uns?
- Welche Herausforderungen gibt es in der täglichen Praxis? Wie begegnen wir diesen?

Zwischen den Terminen gibt es sogenannte Praxis-Phasen, in denen das gemeinsam Erarbeitete ausprobiert und vertieft werden kann.



Fr, 24.03. | Fr, 05.05. | Sa, 01.07.
jeweils 09:00 – 16:00 | 24 UE
kostenfrei
max. 20 Teilnehmer
Online

CHRISTIAN KEES
Dipl. Sozialpädagoge, Supervisor, BEP-Multiplikator

BEP MODUL PARTIZIPATION!

In allen Erziehungs- und Bildungsplänen wird sie gefordert; die UN-Kinderrechtskonvention (Art. 12) und das Kinder- und Jugendhilfegesetz schreiben Partizipation, das Recht auf Mitbestimmung, gesetzlich vor.

In dieser dreiteiligen BEP - Fortbildung werden wir uns genau mit dieser Frage auseinandersetzen und praktische Möglichkeiten erarbeiten, mit denen die Umsetzung von Partizipation zum Wohle des Kindes gelingen kann.

Inhalt:

- Grundlagen der Partizipation
- Gestaltung von Alltagssituationen mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Die Anmeldung ist nur für die gesamte dreitägige Fortbildung möglich!

Anmeldung bitte direkt an:

Caritas Heppenheim
kindertagespflege@caritas-bergstrasse.de



Fr, 28.04. | Fr, 30.06. | Sa, 23.09.

Jeweils 9:00 – 16:00 | 24 UE

kostenfrei

max. 20 Teilnehmer

Online

SABINE ALTHEIM

Dipl. Sozialpädagogin, Bewegungspädagogin,
Marte Meo Supervisorin, BEP Fachberatung für
Kindertagesstätten, BEP Multiplikatorin, Insofern
erfahrene Fachkraft im Kinderschutz

Gesundheit ist ein Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens. Die Gesundheit hat einen großen Einfluss auf gelingende Bildungsprozesse und ist gleichzeitig ein Bildungsziel. Im pädagogischen Alltag bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, die Gesundheit von Erwachsenen und Kindern zu stärken.

Das eigene Interesse am Thema „Starke Kinder“, eigene Erfahrungen zum Thema Gesundheit und Freude an Bewegungsaktivitäten sind der Ausgangspunkt für dieses Modul. Es geht um das Erkennen von Präferenzen und Ressourcen unter Berücksichtigung der individuellen Rahmenbedingungen. Dabei können in dieser dreiteiligen BEP – Fortbildung folgende Themenbereiche vertieft werden:

Gesundheit, Resilienz, sowie Bewegung und Entspannung.

Begonnen wird die Modulfortbildung mit den Grundlagen der Gesundheitsförderung. Die Themen Resilienz, Bewegung und Entspannung werden je nach Bedarfslage der Teilnehmenden schwerpunktmäßig bearbeitet.

Die Anmeldung ist nur für die gesamte dreitägige Fortbildung möglich!

Anmeldung bitte direkt an:

Caritas Heppenheim
kindertagespflege@caritas-bergstrasse.de



Sa, 08.07. | Sa, 02.09. | Sa, 14.10.
jeweils 09:00 – 16:00 | 24 UE
kostenfrei | max. 12 Teilnehmer
Caritaszentrum Heppenheim

KARIN JÖRGES
Lernpädagogin, TPP, QHB – Dozentin und
Multiplikatorin, BEP - Multiplikatorin

BEP MODUL UMGANG MIT VIELFALT IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Die Welt ist von einer großen Vielfalt geprägt. Es gibt verschiedene Kulturen, Lebensformen, Familienkulturen und -konstellationen. Kinder nehmen von Anfang an Unterschiede und Gemeinsamkeiten wahr, ordnen ihre Erfahrungen und Eindrücke und bilden somit Kategorien. Diese sind auch wichtig und eine kluge Eigenschaft des Gehirns, um die Welt zu verstehen und sich darin zurechtzufinden.

Um als Tagespflegeperson Kindern vorurteilsbewusst begegnen zu können, braucht es eine Reflektion eigener Wahrnehmungen und Erwartungen.

Welche Situationen fordern Sie in Ihrer vorurteilsbewussten Haltung heraus? Im Rahmen dieser dreiteiligen BEP –Fortbildung

gehen wir anhand von Praxisbeispielen in den Austausch und diskutieren Lösungsmöglichkeiten.

Die Anmeldung ist nur für die gesamte dreitägige Fortbildung möglich!

Anmeldung bitte direkt an:

Caritas Heppenheim
kindertagespflege@caritas-bergstrasse.de

FORTBILDUNGEN

18	FB01	Mein Neujahrsvorsatz: Ich genieße meine Arbeit!
20	FB02	Kraft tanken - Strategien und Übungen, um im Alltag die Akkus wieder aufzuladen
22	FB03	Aus der Praxis für die Praxis: Eine Dokumentationsbox für jedes Tageskind
24	FB05	Gewahrsein und Achtsamkeit im Alltag
26	FB06	In 4 Schritten zum Ziel - Gewaltfreie Kommunikation mit Kindern
28	FB07	Einen Beutel für die Kindertagespflege nähen
30	FB08	Persönlichkeitsentwicklung: Das kleine Ich-bin-Ich...
32	FB09	Dem Rücken was Gutes tun
34	FB10	Das Spiel der Kinder verstehen
36	FB11	Kompetenzorientierte(r) Praktikumsmentor(in) werden
38	FB12	Eifersucht und Konkurrenzverhalten in der Kindertagespflege
40	FB13	Praktische Anleitungen für das Erleben von Musik und Rhythmik mit Kindern

42	FB14	Steuerrechtliche Grundlagen in der Kindertagespflege
44	FB15	Dialogisches Lesen
46	FB16	Zahnpflege für Klein- und Kindergartenkinder
48	FB17	Der wertschätzende Umgang mit Kindern und uns selbst
50	FB18	Ein Kurs mit den Tageskindern: Musik und Rhythmus
52	FB19	Rechtsfragen in der Kindertagespflege
54	FB20	Kooperation zum Wohle des Kindes - Baustein Kinderschutz
56	FB21	Gesunder Start ins Leben - Kochen für Kleinkinder
58	FB22	Einführung in die Marte Meo Methode
60	FB23	Hilfe, ich bin nicht kreativ! – Na und?
62	FB24	Gewahrsein und Achtsamkeit im Alltag
64	FB25	Ausbildung zum Marte Meo Practitioner



Sa, 14.01.23 | 10:00 – 16:00 | 8 UE
24€ | max. 10 Teilnehmer
Café Storch | Raum Birkenwald



TERÉZ HOVANYECZ
Kindertagespflegeperson, Marte Meo Practitioner

Wie kann ich meine Arbeit langfristig auf hohem Niveau, aber gleichzeitig mit Rücksicht auf meine seelische und körperliche Gesundheit ausüben? Wie kann ich meine Arbeitsmotivation immer wieder anheben? Wie kann ich chronischer Erschöpfung und Antriebslosigkeit aus dem Weg gehen?

In diesem Seminar werden wir die häufigsten Stressfaktoren bei der Arbeit einer Kindertagespflegeperson identifizieren. Wir werden gemeinsam Strategien erarbeiten, damit wir mehr Freude, Spaß und Flow-Momente im Arbeitsalltag erleben können.

Unser Motto ist: nur glückliche und ausgeglichene Kindertagespflegepersonen können mit ihrer Arbeit die Grundlagen für eine gesunde Gesellschaft bilden.

In der Fortbildung werden wir auch anhand eigener Fallbeispiele arbeiten.



Mo, 16.01. | Mo, 23.01. | Mo 06.02.23

jeweils 18:30 – 21:30 | 12 UE

36€ | max. 14 Teilnehmer

Online via Zoom



ANNE KRIEGER

Psychoziale Beraterin, Konflikt- und
Kommunikationstrainerin (Gewaltfreie Kommunikation)

FB02 KRAFT TANKEN – STRATEGIEN UND ÜBUNGEN, UM IM ALLTAG DIE AKKUS WIEDER AUFZULADEN

Keiner ist vor Stress sicher. Immer wieder geraten wir in herausfordernde Situationen, fühlen uns dann ausgelaugt und erschöpft und sehnen den nächsten Urlaub herbei.

Wie schnell uns Stress, persönliche und gesellschaftliche Krisen aus dem Gleichgewicht bringen, hängt von unserer Widerstandskraft (Resilienz) ab – und die lässt sich erlernen und stärken.

Wir sind den kleinen und großen Krisen keineswegs hilflos ausgeliefert. Den Umgang mit stressigen Situationen können wir lernen, so dass sie uns weniger belasten bzw. wir schneller in unser inneres Gleichgewicht zurückfinden.

In diesem 3-teiligen Workshop lege ich viel Wert auf Austausch untereinander, auf praktische Übungen und die direkte Umsetzung von Übungen zwischen den Terminen.

Ziel ist es, dass Sie an Ihre individuellen Ressourcen anknüpfen, dass Sie Methoden und Übungen kennenlernen und aussuchen, welche sich für Sie gut anfühlen und auch Platz in ihrem Alltag finden und Sie Ihr eigenes Programm zum „Kraft tanken“ entwickeln.

Mi, 25.01.23

19:00–21:15 | 4 UE

9€ | max. 14 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald



SABRINA ZÖLLNER

Kindertagespflegeperson, Fachkraft
für Wald- und Naturpädagogik

MODERATION: SILKE LATSCHA

Diplom-Psychologin, Systemische
Therapeutin und Beraterin, Dozentin für
Qualifizierung und Fortbildung,
Mitarbeiterin des Familienzentrums

FB03 AUS DER PRAXIS FÜR DIE PRAXIS: EINE DOKUMENTATIONSBOX FÜR JEDES TAGESKIND

An diesem Abend wird Ihnen Frau Zöllner (Tagesmutter aus Mörlenbach) ein eigens entwickeltes Dokumentationsverfahren vorstellen.

Frau Zöllner wird erläutern, wie Sie auf die Idee kam eine Dokumentationsbox anzulegen, welche Beobachtungsverfahren sie dafür nutzt und wie es gelingen kann, trotz begrenzter Zeitressourcen in der KTP ein qualitativ anspruchsvolles Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren zu etablieren.

Frau Latscha wird den Abend moderieren.



Sa, 04.02.
10:00 – 16:00 | 8 UE
24€ | max. 10 Teilnehmer
Café Storch | Raum Birkenwald



HEIDEMARIE BECKER
Yoga-Lehrerin, Klangheilung,
Gestalttherapeutin in Ausbildung, Dipl. Ing. Innenarchitektin

Achtsam sein mit sich selbst und mit anderen. Schulen Sie Ihre Wahrnehmung im Gewahrsein und beobachten Sie das Hier und Jetzt, das was gerade ist.

Sanfte körperliche und meditative Übungen sowie entspannende Klänge verhelfen Ihnen dazu.





Di, 07.02.
19:00-21:30 | 3 UE
9€ | max. 14 Teilnehmer
Café Storch | Raum Café



JÜRGEN D. BREUSTEDT
Mediator (BM), Systemischer Berater und Therapeut (IFW),
Paar- und Familienberatung, Supervisor i.A., Pfarrer i.R.

Zum gefühlt 32ten Mal haben wir gesagt, dass das Zimmer aufgeräumt werden soll – außer „Zoff“ passiert nichts. Was nun?

Ein sehr guter Weg, die Kommunikation und damit das gesamte Miteinander zu verbessern, liegt in der „Gewaltfreien Kommunikation“ (GfK), entwickelt von Marshall Rosenberg.

Die Gewaltfreie Kommunikation ermöglicht den Menschen so miteinander umzugehen, dass der Kommunikationsfluss zwischen ihnen verbessert wird. Dabei ist GfK keine „Technik“, die man nur anzuwenden braucht, es geht um eine Grundhaltung, die Bereitschaft und Befähigung zur wertungsfreien Wahrnehmung.

Das 4-Schritte-Modell basiert auf der Selbsteinfühlung und der Einfühlung in den Anderen, das heißt, deutlich auszudrücken wie es mir geht, ohne jegliche Forderung und Kritik anzubringen und ohne einen Vorwurf aus meiner Aussage zu machen. Und es geht bei weitem nicht nur um Sprache, GfK ist stärker als Worte – und kann daher auch im Umgang mit kleinen Kindern sehr hilfreich sein.

Wir werden uns an diesem Abend grundlegend mit GfK beschäftigen und uns den vier Schritten (Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis, Bitte) sehr praktisch nähern. Die Bereitschaft eigene Erfahrungen einzubringen wird vorausgesetzt.



Mi, 08.02.

19:30 – 22:00 | 3 UE

9€ + 15€ Materialkosten*

max. 10 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald

*Materialkosten werden direkt im Kurs abgerechnet



MARÉN BISCHOFF

Kreativer Kopf der Nanai-Stoffwerkstatt

FB07 EINEN BEUTEL FÜR DIE KINDERTAGESPFLEGE NÄHEN

Für TeilnehmerInnen mit erster Nähmaschinenerfahrung. Wir nähen heute einen Beutel mit Innenfutter. Dafür verwenden wir feste Baumwollstoffe. Du solltest deine Nähmaschine kennen und schon einige Grundkenntnisse haben, um am Kurs teilnehmen zu können. Dieser Beutel kann vielfältig in der Kindertagespflege eingesetzt werden, zum Beispiel zur Aufbewahrung persönlicher Dinge Ihrer Tageskinder.

Auch könnten die individuell gestalteten Beutel am Ende der Betreuung als Geschenk an die Tageskinder übergeben werden. Vielleicht möchten Sie aber auch nur mal wieder Ihre Nähmaschinenkenntnisse auffrischen, um anschließend andere schöne und praktische Dinge für die KTP nähen zu können.

Du brauchst eine eigene Nähmaschine, Stoffschere, Stecknadeln, ein großes Lineal und einen Kugelschreiber oder Schneiderkreide zum Markieren.

Schnittmuster und Stoffpaket für den Turnbeutel bringen wir von der Nanai Stoffwerkstatt für Dich mit.



Sa, 04.03.

10:00 – 16:00 | 8 UE

24€ + 4€ Materialkosten*

max. 12 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald

*Materialkosten werden direkt im Kurs abgerechnet



JÜRGEN BREUSTEDT

Mediator (BM), Systemischer Berater und Therapeut (IFW),
Paar- und Familienberatung, Supervisor i.A., Pfarrer i.R.

Immer wieder hören wir von „Persönlichkeiten“, wenn es um Menschen geht, die auf bestimmte Weise im Rampenlicht stehen, besonders oder herausragend sind.

Was aber ist das eigentlich „Persönlichkeit“, und haben das nicht alle Menschen? Was und wie entsteht sie, ist sie angeboren, angelernt, anerzogen? Sind oder haben vielleicht auch Kinder schon „Persönlichkeit“?

Wir wollen uns an diesem Tag eingehend mit der Frage von Persönlichkeitsentwicklung befassen, eigene Erfahrungen reflektieren

und natürlich der Frage nachgehen, welche Rolle und Aufgabe wir als Kindertagespflegerpersonen in der Erziehungspartnerschaft spielen (können).

Theorie und Praxis werden an diesem Tag eng verknüpft - nicht zuletzt durch unsere Beschäftigung mit dem Buch von Mira Lobe, „Das kleine Ich-bin-Ich“, das sich hervorragend in der Betreuung einsetzen lässt. Und: wir alle werden ein „Ich-bin-Ich“ basteln und mit nach Hause nehmen können!



Sa, 18.03.

10:00 – 16:00 | 8 UE

24€ | max. 10 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald



GABY GESSLER-KELLER
Sport- und Rückenschullehrerin

FB09 DEM RÜCKEN WAS GUTES TUN

Durch das gezielte Bewegungsprogramm dieses Kurses trainieren Sie nicht nur Ihren Rücken, sondern Ihren gesamten Rumpf, einschließlich der Beckenbodenmuskulatur. So können Sie aufrecht und körperlich gestärkt in Ihrer Kindertagespflege agieren sowie Rückenschmerzen und Unbeweglichkeit vorbeugen.

Bitte kommen Sie in sportlicher Kleidung, falls vorhanden bitte eine Isomatte und ein Handtuch mitbringen.



Di, 21.03.
18:30 – 21:30 | 4 UE
12€ | max. 14 Teilnehmer
Kita Wiesenkinder Lorsch



CAROLA SORAVIA
Erzieherin, Marte Meo Therapeutin mit Tätigkeitsschwerpunkt
Entwicklungsunterstützung und -begleitung

FB10 DAS SPIEL DER KINDER VERSTEHEN

Kinder räumen mit Vorliebe Schubladen und Schränke aus. Sie wühlen in der Sockenschublade und drücken mit Vergnügen auf Tasten der Fernbedienung. Sie drücken Tuben aus, machen alle Puppen „nackig“. Sicher fallen Ihnen noch mehr solche Dinge ein, bei denen man sich fragen muss – Ist das Spiel? Und welche Bedeutung haben diese Beobachtungen für die Alltagsgestaltung und das Materialangebot.

Im Kurs werden wir uns mit folgenden Inhalten beschäftigen:

- Was ist Spielen?
- Welchen Wert hat das Spiel für das Kind?
- Wie spielt ein Kind?
- Welche Konsequenzen haben die Beobachtungen auf Alltagsgestaltung und Spielangebot?



Mi, 22.03. | Mi, 29.03.
jeweils 18:30 – 21:30 Uhr | 8 UE
kostenfrei | max. 15 Teilnehmer

1. Termin:
Café Storch | Raum Birkenwald
2. Termin: Online



SILKE LATSCHA

Diplom-Psychologin, Systemische Therapeutin und Beraterin,
Dozentin für Qualifizierung und Fortbildung, Mitarbeiterin des Familienzentrums

Möchten Sie angehende KТП dabei unterstützen erste Erfahrungen in der Praxis zu sammeln und Ihnen Einblicke in die KТП ermöglichen? Dann werden Sie Praktikumsmentor(in).

Angehende KТП durchlaufen während Ihrer kompetenzorientierten Qualifizierung neben einem Praktikum in einer Krippe auch ein zweiwöchiges Praktikum in einer Kindertagespflegestelle.

Praktikumsmentor(innen) begleiten die Praktikant(innen) und unterstützen sie dabei Arbeitsabläufe in der Praxis kennen zu lernen, mit der Theorie zu vergleichen und selbst gesteckte Arbeitsaufgaben umzusetzen.

In der Fortbildung geht es darum, den kompetenzorientierten Ansatz der Qualifizierung, die Bedeutung dieses Ansatzes während des Praktikums und die Aufgaben für Praktikant und Praktikumsmentor(in) kennen zu lernen.



Mi, 26.04.

19:00 – 21:15 | 3 UE

9€ | max. 15 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald



ANTJE STRAKA

Diplom-Pädagogin, Supervisorin,
Fachberaterin Service für Kinderbetreuung

FB12 EIFERSUCHT UND KONKURRENZVERHALTEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE

Eifersucht ist häufig unter Geschwistern anzutreffen, kommt aber auch in der KTP vor, z.B. wenn eigene Kinder mitbetreut werden. Sie tritt in der Regel aufgrund einer Dreierkonstellation auf.

- Welche Gefühle stehen hinter der Eifersucht?
- Warum fühlen sich manche Kinder schnell benachteiligt?
- Wie verhält es sich bei Zwillingen?
- Wie kann man damit umgehen?

Diesen Fragen wollen wir an diesem Abend im gemeinsamen Austausch nachgehen.



Mo, 08.05.

19:00 – 21:15 | 3 UE

9€ | max. 12 Teilnehmer

Café Storch | Raum Café



ANDREA SOBIESINSKY

Sopranistin und Gesangspädagogin

FB13 PRAKTISCHE ANLEITUNGEN FÜR DAS ERLEBEN VON MUSIK UND RHYTHMIK MIT KINDERN

Diese Fortbildung richtet sich an Kindertagespflegepersonen und beinhaltet viele Lieder, Fingerspiele sowie kleine Tänze für Kinder im U3 Bereich.

Ziel der Fortbildung ist es, den Alltag mit Kindern im Kindertagespflegebereich durch Musik und Rituale im musikalischen Bereich noch entspannter zu gestalten.

Die Sängerin, Gesangspädagogin und Musikpädagogin Andrea Sobiesinsky gibt Impulse das Singen in allen Bereichen zu integrieren und wieder Zugang zu der eigenen Kreativität zu bekommen um selbst kleine Liedchen im Alltag zu entwickeln.

Di, 20.06.
18:30 – 21:30 | 4 UE
12€ | max. 10 Teilnehmer
FZ Bensheim | Raum Lichtung



TATJANA SIEGEL
Diplom-Sozialpädagogin,
Fachberaterin Kindertagespflege



COSIMA SCHLINK
Juristin, Ausbildungsdozentin
Kindertagespflege

Kindertagespflegepersonen sind meist selbstständig tätig und im steuerrechtlichen Sinne Unternehmer. Sie üben in diesem Fall eine freiberufliche, erzieherische Tätigkeit aus und sind verpflichtet eine Steuererklärung (digital) abzugeben. An diesem Abend werden steuerrechtliche Grundlagen vermittelt. Wir werden uns ausführlich mit der Gewinnermittlung und den verschiedenen Möglichkeiten hierzu befassen. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und eigene Erfahrungen auszutauschen.





Sa, 24.06.

10:00 – 13:45 | 5 UE

15€ | max. 14 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald



BIRGIT VON SALDERN

Kunst- und Museumspädagogin, freischaffende Künstlerin,
Lehrbeauftragte an der PH Heidelberg

Das gemeinsame Betrachten und Vorlesen von Bilderbüchern regt unsere Kinder zum Sprechen an: Wie selbstverständlich vollzieht sich Sprachförderung auf einer freud- und lustvoll erlebten Ebene.

Im Unterschied zum traditionellen Vorlesen gibt beim Dialogischen Lesen das Buch lediglich Impulse - im Fokus steht im Rahmen dieser emotional zugewandten und sprachintensiven Lesesituation der Dialog zwischen Kind und Erwachsenem.

Im Kurs werden wir gemeinsam den Schatz an Fördermöglichkeiten, den das Vorlesen für unsere Kinder birgt, erkunden.

Fragen rund um das ideale Setting sowie angewandte Strategien (Modellierung, Verstärkung, offene Fragestellung usw.) für das Dialogische Lesen werden geklärt und Bilderbücher, die sich besonders eignen, vorgestellt.

Anhand praktischer Aufgaben und Fallbeispielen werden wir uns selbst im Dialogischen Lesen üben.

Bitte mitbringen: Ihr Lieblingsbilderbuch und sehr gerne Anekdoten und Stillblüten aus Ihrem eigenen Erfahrungsschatz des Vorlesens...

Mo, 26.06.
18:30 – 21:30 | 4 UE
kostenfrei | max. 10 Teilnehmer
FZ Bensheim | Raum Lichtung

DR. ANNETT PIELSTICKER
Zahnärztin

An diesem Abend werden wir uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:

- Wofür brauchen wir gesunde Zähne und ein gesundes Zahnfleisch?
- Was macht Zähne und Zahnfleisch krank?
- Was schützt unsere Zähne bzw. die Milchzähne?
- Welche Rolle spielen Kindertagespflegepersonen und Erzieher(innen) dabei?



Do, 06.07.

18:00 – 21:15 | 4 UE

12€ | max. 14 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald



RAPHAEL PETERS

Kindertagespflegerperson; B.A.
Betriebswirtschaftslehre; Teamleiter,
Ausbilder, Workshop-Moderator;
8 Jahre lang Erziehungsstelle



BIRGIT BARTHOLOMÄUS

Diplom Psychologin;
Systemische Therapeutin
und Supervisorin,
Dozentin Kindertagespflege

Bekannterweise orientieren wir unsere Arbeit am Hessischen Bildungs- und Erziehungsplan. Mit diesem ist folgende Vision verknüpft: Jedes Kind soll in seinen individuellen Lernvoraussetzungen, seiner Persönlichkeit und seinem Entwicklungsstand angenommen, angemessen begleitet und unterstützt werden.

Wir alle befürworten und verfolgen diese Vision. Wir möchten in einer offenen und demokratischen Gesellschaft leben und sprechen sogar davon, selbst kleinen Kindern schon Teilhabe und Mitbestimmung zu ermöglichen. Leben wir das alles wirklich schon? Oder funkt uns manchmal nicht einfach etwas dazwischen?

Jenseits unseres Wollens und unserer guten Absichten wirkt unser ganz persönliches „Erzogen-worden-sein“, wirken unsere eigenen Erfahrungen aus Kindheit und Jugend automatisch in unser pädagogisches Handeln

mit hinein - unsere sogenannten „eigenen Schatten“. Sind Sie von Ihren Eltern und Erziehern*innen stets in Ihrer Individualität angenommen, angemessen begleitet und unterstützt worden? Oder eher nicht? An diesem Kursabend möchten wir in einer wertschätzenden und wohlwollenden Atmosphäre der obigen Vision ein Stück näher kommen, indem wir Licht auf unsere Schatten werfen. Wir werden uns über persönliche Erfahrungen und eigene Betroffenheiten austauschen, über die Relikte der sogenannten „Schwarzen Pädagogik“ diskutieren und Schlüsse ziehen. Was haben wir als Kinder und Jugendliche selbst erlebt? Und was erleben wir als Erwachsene heute noch? Wie gehen wir mit diesen Erkenntnissen um? Was können wir als Kindertagespflegepersonen ganz praktisch tun? Wir freuen uns auf einen anregenden und erlebnisreichen Abend.

Di, 12.09. | 19.09. | 26.09.
jeweils 09:30 – 10:30 | 4 UE
12€ | max. 15 Tageskinder mit ihren KTHP
Café Storch | Raum Café



ANDREA SOBIESINSKY
Sopranistin und Gesangspädagogin

Kinder lieben Musik und wollen sich immer bewegen sobald sie irgendwo Musik hören. Zusätzlich wird Motorik und Sprache durch Singen und Tanzen gefördert und führt zu einem großen Gemeinschaftsgefühl. Inhalt dieses Kurses sind kleine Fingerspiele, traditionelle und neue Kinderlieder sowie ein erstes Ausprobieren mit Instrumenten wie Rasseln und Trommeln. Die Tageseltern können gemeinsam mit ihren Tageskindern erleben wie Musik auf die Kinder wirkt und wie man als erwachsene Person mit kleinen Liedern oder Tönen die Aufmerksamkeit der Kinder bekommt ohne sprechen zu müssen.





Mi, 13.09.

18:30 – 21:30 | 4 UE

12€ | max. 14 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald



COSIMA SCHLINK

Juristin, Ausbildungsdozentin
Kindertagespflege

FB19 RECHTSFRAGEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE: INFORMATION UND AUSTAUSCH

Die rechtlichen Rahmenbedingungen der Kindertagespflege unterliegen einem beständigen Wandel. Bundesgesetze, Landesgesetze und die aktuell gültige Satzung des Kreises sind beim Abschluss neuer Betreuungsvereinbarungen zu beachten. Datenschutz, Steuerpflicht und Versicherungen im Zusammenhang mit der Kindertagespflege müssen bedacht werden. An diesem Abend erhalten Sie Informationen zur aktuellen Rechtslage. Sie haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und sich über die Umsetzung rechtlicher Vorgaben in der Praxis auszutauschen.



Do, 14.09.

18:00 – 21:15 | 4 UE

12€ | max. 14 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald



BIRGIT BARTHOLOMÄUS

Diplom Psychologin; Systemische Therapeutin und Supervisorin, Dozentin Kindertagespflege

Die gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Kindertagespflegeperson ist für das Wohl des Kindes wesentlich. Regelmäßige Gespräche mit Eltern über die unterschiedlichen Wahrnehmungen hinsichtlich der Entfaltung, der Stärken und Schwächen und des Verhaltens des Kindes schaffen Raum, um die Entwicklung des Kindes gemeinsam einschätzen zu können, um über verschiedene Ansichten miteinander ins Gespräch zu kommen und um Absprachen und Vereinbarungen zu treffen.

Dafür braucht es die Bereitschaft der Eltern für solche Gespräche, eine gute Vorbereitung der Kindertagespflegeperson durch regelmäßige Beobachtungen und eine Dokumentation

sowie eine gelingende Gesprächsführung unter Einbeziehung der Eltern.

Dieser Abend dient der Impulsgebung und dem Erfahrungsaustausch: Welche Erfahrungen haben Sie mit Elterngesprächen? Womit haben Sie gute Erfahrungen gemacht? Was möchten Sie unter Umständen für sich weiterentwickeln?

Verschiedene Methoden und Materialien können gesichtet werden. Dazu kann Eigenes gerne mitgebracht werden. Das ist das Schönste!

Und natürlich ist auch kollegiale Beratung möglich, wenn es irgendwo nicht ganz so rund läuft.

Fr, 15.09.

18:30 – 21:30 | 4 UE

12€ zzgl. Materialkosten | max. 14 Teilnehmer

Kochschule Hofheim



SILVIE FREUDENBERGER
Qualifiziert KTPP, Projektkoordinatorin



LEONIE KELLER
Ernährungsberaterin

Die Teilnehmer erfahren im Seminar, was zu einer kindgerechten Ernährung gehört.

Wir zeigen Ihnen theoretisch und praktisch (gemeinsames Kochen):

- Wie Sie das Essen altersgerecht abwandeln, damit alle in der Runde mitessen können.
- Wie eine ausgewogene Säuglings- und Kleinkindernahrung aussehen sollte.
- Was geeignete Lebensmittel sind.
- Wie Sie Ihre Kinder zu einem gesundheitsförderlichen Verhalten motivieren.



Sa, 16.09. | Fr, 22.09.
09:00 – 16:00 | 16 UE
120€ | max. 10 Teilnehmer
Kita Wiesenkinder Lorsch



CAROLA SORAVIA

Erzieherin, Marte Meo Therapeutin mit Tätigkeitsschwerpunkt
Entwicklungsunterstützung und -begleitung

Mit Kindern Freude teilen, schöne Momente erleben, sie in ihrer Entwicklung begleiten und unterstützen sind oft Motive, die Menschen dazu bewegen als Tageseltern zu arbeiten.

Die Marte Meo Methode ist ein äußerst hilfreiches Handwerkszeug im pädagogischen Alltag und hilft auch in schwierigen Situationen handlungsfähig zu bleiben. Dabei soll sich der Blick verändern- weg von den Defiziten und hin zu den Möglichkeiten. Der Erziehungsalltag wird dadurch stressfreier und entspannter und gewinnt an Qualität.

Die beiden Kurstage sind Voraussetzung für die Ausbildung zum Marte Meo Practitioner





Sa, 30.09.

10:00 – 16:00 | 8 UE

24€ | max. 12 Teilnehmer

Café Storch | Raum Birkenwald



DENISE TEKOL

Kunstpädagogin, Kindermalbegleiterin, Künstlerin

FB23 HILFE, ICH BIN NICHT KREATIV! – NA UND?

Kreativität ist einerseits ein sehr individuelles Thema, andererseits wird sie von uns oft in verschiedensten Bereichen abverlangt. Vor allem in unserer Arbeit mit Kindern nimmt sie einen großen Stellenwert ein, da Kinder nicht nur von Natur aus kreativ sind, sondern die Förderung dieser ein wichtiger Grundstein der Entwicklung ist. Aber was tun, wenn man das Gefühl hat, nicht kreativ (genug) zu sein?

Ich möchte diese Ängste minimieren und Wege und Methoden aufzeigen, warum unsere eigene Kreativität hier nur bedingt eine Rolle spielt. Mit Hilfe kleiner Übungen, des Gruppenaustauschs und mitgebrachten Fallbeispielen nähern wir uns mehr Selbstsicherheit, so dass wir Kinder hier angemessen begleiten können.

Sa, 14.10.
10:00 – 16:00 | 8 UE
24€ | max. 10 Teilnehmer
Café Storch | Raum Birkenwald



HEIDEMARIE BECKER
Yoga-Lehrerin, Klangheilung,
Gestalttherapeutin in Ausbildung, Dipl. Ing. Innenarchitektin

Achtsam sein mit sich selbst und mit anderen.
Schulen Sie Ihre Wahrnehmung im Gewahrsein und beobachten Sie das Hier und Jetzt, das was gerade ist.
Sanfte körperliche und meditative Übungen sowie entspannende Klänge verhelfen Ihnen dazu.



Sa, 14.10.23 | Sa, 27.01.24 | Sa, 16.03.24 | Fr, 07.06.24
jeweils 09:00 – 16:00 | 8 UE in 2023 und 24 UE in 2024
240€ | max. 8 Teilnehmer

2023: Kita Wiesenkinder Lorsch
2024: Ort wird noch bekannt gegeben



CAROLA SORAVIA

Erzieherin, Marte Meo Therapeutin mit Tätigkeitsschwerpunkt
Entwicklungsunterstützung und -begleitung

Im Kurs lernen die Teilnehmer/innen die Marte Meo Methode in ihrem Alltag praktisch umzusetzen.

Der Kurs kann nur belegt werden, wenn die beiden Kurstage zur Einführung der Marte Meo Methode besucht wurden. Die Ausbildung wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.





TBQ

Jährliches Fortbildungsangebot des Kreises Bergstraße in Kooperation mit dem Familienzentrum Bensheim e.V..

Die „Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung“ umfasst 140 Unterrichtseinheiten (UE) richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die Ihre Betreuungstätigkeit gerade aufgenommen oder bereits langjährige Erfahrung mit der Betreuung von Kindern haben.

Ziel der Qualifizierung ist es, vorhandenen Kompetenzen weiter zu stärken und Ihnen Impulse für Ihre aktive Betreuungstätigkeit zu bieten. Hierzu werden Themen aus dem Bereich der Frühpädagogik (u.a. kindliche Entwicklung, Erziehungspartnerschaft, Umgang mit herausfordernden Situationen) und des

Aufbaus der Kindertagespflegestelle (Recht und Finanzen) aufgegriffen und vertieft.

Anhand von Beispielen aus Ihrer Praxis können konkrete Situationen bearbeitet und Lösungsvorschläge erarbeitet werden. Die „Tätigkeitsbegleitende Qualifizierung“ schließt ebenfalls mit einer Lernergebnisfeststellung, welche sich aus einem Transferbericht und einer mündlichen Auseinandersetzung mit einer Dilemmasituation zusammensetzt.

Anmeldung/Bewerbung bitte direkt über den Fachdienst Kindertagespflege:

**jugendhilfe-kindertagespflege
@kreis-bergstrasse.de**



NETZWERK KINDERTAGESPFLEGE

- | | | |
|----|---------|---|
| 70 | V01–V08 | Vernetzungstreffen Bensheim, Lautertal, Zwingenberg |
| 72 | V09–V17 | Vernetzungstreffen Bürstadt, Lampertheim, Groß-Rohrheim, Biblis |
| 74 | V18–V27 | Vernetzungstreffen Lorsch und Einhausen |
| 76 | V28–V31 | Vernetzungstreffen Großtagespflege |
| 78 | K01–K02 | Kollegiale Fallberatung |

VERNETZUNGSTREFFEN AUF DEM SPIELPLATZ

Bitte Picknickdecke und geeignetes Spielzeug mitbringen!

V01	Do, 16.03.2023	Bensheim, Kino	09:30-11:00 Uhr	2 UE	Jana van Riggelen
V02	Do, 11.05.2023	Bensheim, Kronepark	09:30-11:00 Uhr	2 UE	Jana van Riggelen
V03	Do, 22.06.2023	Zwingenberg, Stadtpark	09:00-10:30 Uhr	2 UE	Antje Straka
V04	Do, 20.07.2023	Bensheim, Spielplatz Tegut	09:30-11:00 Uhr	2 UE	Antje Straka

VERNETZUNGSTREFFEN AM ABEND

19:30–21:45 | 3 UE

V05	Mo, 30.01.2023	Jana van Riggelen	online
V06	Mo, 13.03.2023	Antje Straka	Café Storch
V07	Mi, 28.06.2023	Antje Straka	Café Storch
V08	Mo, 18.09.2023	Jana van Riggelen	online

Spielplatztreffen finden an den angegebenen Adressen statt und die Kindertagespflegepersonen können mit ihren Tageskindern gemeinsam den Austausch und die Kontakte pflegen. Die Fachberaterinnen sind vor Ort und stehen für Informationen und Beratungen zur Verfügung. An den abendlichen **Vernetzungstreffen** greifen wir aktuelle Themen auf, teilen Ihnen Informationen und Änderungen mit und bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem begleiteten Rahmen von Ihrer Tätigkeit zu berichten.



JANA VAN RIGGELEN
Fachberaterin Service für Kinderbetreuung

Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Kindertagespflegepersonen auszutauschen.

An einigen Treffen werden auch die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes teilnehmen. Die Teilnahme an zwei Treffen pro Jahr ist vom Jugendamt als Fortbildung vorgegeben.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Servicebüro oder bei der Fachberaterin an. Die Teilnahme ist kostenfrei.



ANTJE STRAKA
Fachberaterin Service für Kinderbetreuung

VERNETZUNGSTREFFEN AUF DEM SPIELPLATZ

9:30–11:00 | 2 UE

Bitte Picknickdecke und geeignetes Spielzeug mitbringen!

- V09 Do, 11.05.2023 Bürstadt, Am Spatzennest, Schubertstr. 29
- V10 Do, 25.05.2023 Lampertheim, Stadtpark
- V11 Do, 06.07.2023 Hofheim, Im Riedgarten
- V12 Do, 28.09.2023 Bürstadt, Spielplatz Krieglaching
- V13 Do, 12.10.2023 Lampertheim, Kleingärtner Fußballwiese

VERNETZUNGSTREFFEN AM ABEND

- V14 Do, 26.01.2023 18:30 – 20:45 Uhr 3 UE online
- V15 Di, 14.03.2023 19:30 – 21:45 Uhr 3 UE online
- V16 Do, 01.06.2023 19:30 – 21:45 Uhr 3 UE Kita Farbenfroh
- V17 Di, 19.09.2023 18:30 – 20:45 Uhr 3 UE Kita Farbenfroh

V09–V17 VERNETZUNGSTREFFEN BÜRSTADT, LAMPERTHEIM, GROSS-ROHRHEIM, BIBLIS

Spielplatztreffen finden an den angegebenen Adressen statt und die Kindertagespflegepersonen können mit ihren Tageskindern gemeinsam den Austausch und die Kontakte pflegen. Die Fachberaterinnen sind vor Ort und stehen für Informationen und Beratungen zur Verfügung. An den abendlichen **Vernetzungstreffen** greifen wir aktuelle Themen auf, teilen Ihnen Informationen und Änderungen mit und bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem begleiteten

Rahmen von Ihrer Tätigkeit zu berichten. Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Kindertagespflegepersonen auszutauschen. An einigen Treffen werden auch die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes teilnehmen. Die Teilnahme an zwei Treffen pro Jahr ist vom Jugendamt als Fortbildung vorgegeben.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Servicebüro oder bei der Fachberaterin an. Die Teilnahme ist kostenfrei.



SEVERINE OBLOCH
Fachberaterin Service für Kinderbetreuung

VERNETZUNGSTREFFEN AUF DEM SPIELPLATZ

9:30–11:00 | 2 UE

Bitte Picknickdecke und geeignetes Spielzeug mitbringen!

- V18 Do, 04.05.2023 Lorsch, „Viehweide“
- V19 Do, 11.05.2023 Einhausen, „Schwimmbad“
- V20 Do, 15.06.2023 Lorsch, „Biengartenstraße“
- V21 Do, 29.06.2023 Einhausen, „Im Böhlchen“
- V22 Do, 14.09.2023 Lorsch, „Im neuen Garten“
- V23 Do, 28.09.2023 Einhausen, „Heinrich-von-Brentano-Weg“

VERNETZUNGSTREFFEN AM ABEND

19:00–21:15 | 3 UE

- V24 Di, 24.01.2023 online
- V25 Di, 21.03.2023 Familienzentrum Lorsch
- V26 Di, 04.07.2023 Kita Wiesenkinder Lorsch
- V27 Di, 10.10.2023 online



TATJANA SIEGEL

Fachberaterin Service für Kinderbetreuung

Spielplatztreffen finden an den angegebenen Adressen statt und die Kindertagespflegepersonen können mit ihren Tageskindern gemeinsam den Austausch und die Kontakte pflegen. Die Fachberaterinnen sind vor Ort und stehen für Informationen und Beratungen zur Verfügung. An den abendlichen **Vernetzungstreffen** greifen wir aktuelle Themen auf, teilen Ihnen Informationen und Änderungen mit und bieten Ihnen die Möglichkeit, in einem begleiteten Rahmen von Ihrer Tätigkeit zu berichten.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit sich mit anderen Kindertagespflegepersonen auszutauschen.

An einigen Treffen werden auch die Mitarbeiterinnen des Jugendamtes teilnehmen. Die Teilnahme an zwei Treffen pro Jahr ist vom Jugendamt als Fortbildung vorgegeben.

Bitte melden Sie sich im Vorfeld im Servicebüro oder bei der Fachberaterin an. Die Teilnahme ist kostenfrei.

TERMINE VOR ORT

9:30–11:45 | 3 UE

Veranstaltungsort bitte erfragen

V28 Sa, 11.02. | **V29** Sa, 13.05. | **V30** Sa, 16.09. | **V31** Sa, 02.12.

Die Termine finden entweder online oder im Wechsel bei den Pflegestellen vor Ort statt.

Wie jedes Jahr bietet der Kreis Bergstraße auch in diesem Jahr in Kooperation mit der Fachberatung der Caritas in Heppenheim und dem Familienzentrum in Bensheim einen Arbeitskreis speziell für Großtagespflegestellen an.

Der Arbeitskreis findet zweimal pro Halbjahr in den Räumen einer Großtagespflegestelle im Kreis statt. Im Arbeitskreis werden Fachthemen, die speziell für in der Großtagespflege tätige Kindertagespflegepersonen interessant und wichtig sind, besprochen.

Hierzu zählen u.a. das Erarbeiten einer gemeinsamen „pädagogischen Konzeption“ als ein wichtiges Qualitätsmerkmal einer Großtagespflege sowie alle Aspekte des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans.

Ziel ist es, bei jedem Arbeitskreis ein Thema hervorzuheben und zu bearbeiten. Der Themenschwerpunkt sowie der Ort für den Arbeitskreis werden im vorangegangenen Vernetzungstreffen für Großtagespflegestellen gemeinsam festgelegt.

K1 SAMSTAGS | 9:30–11:00

21.01. | 18.02. | 18.03. | 13.05. | 17.06. | 16.09.

12 UE | 36 €
max. 10 Teilnehmer
Café Storch | Raum Birkenwald

K2 SAMSTAGS | 11:30–13:00

21.01. | 18.02. | 18.03. | 13.05. | 17.06. | 16.09.

12 UE | 36 €
max. 10 Teilnehmer
Café Storch | Raum Birkenwald



JANA VAN RIGGELEN
Erzieherin, Fachberaterin
Service für Kinderbetreuung

In einer festen Gruppe bieten wir Ihnen über das ganze Jahr verteilt die Möglichkeit, sich über Erlebnisse aus dem Berufsalltag fachlich austauschen zu können. Die Fachberaterin begleitet die Gruppe in ihrem Entwicklungsprozess und geht auf Vorkommnisse und mögliche Unterstützungen ein. Sie können neue Impulse gewinnen, die bei Ihrer alltäglichen Arbeit hilfreich sind.

Die Fortbildungseinheiten können auch als Vernetzungstreffen gewertet werden.



ANMELDUNG

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung, ob Sie an dem angemeldeten Kurs teilnehmen können.
BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN.

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail für Anmeldebestätigung

Telefon

ANMELDEN PER POST

Familienzentrum Bensheim
Hauptstr. 81, 64625 Bensheim

ANMELDEN PER E-MAIL

Anmeldung einscannen und senden an
anmeldung@familienzentrum-bensheim.de

Telefon: 06251 80 53 150



BANKVERBINDUNG

DE37ZZZ00000388758

Kontoinhaber

Gläubiger Ident-Nr.

<div style="border: 1px solid #ccc; display: flex; padding: 2px;"> </div>	
--	--

IBAN

BIC

Geldinstitut

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich das Familienzentrum Bensheim e.V. die Kursgebühren, von meinem Konto abzubuchen. Im Falle der nicht fristgerechten Abmeldung ermächtige ich das Familienzentrum Bensheim e.V. zum Einzug der Ausfallgebühr von meinem Konto. Weist mein Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die dadurch oder durch fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehenden Kosten gehen zu meinen Lasten, ebenso bei unrichtiger, bzw. nicht aktualisierter Angabe meiner Bankverbindung.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer & Kontoinhaber

Vom Service für Kinderbetreuung auszufüllen

Eingegangen am:

Summe Kursgebühr:

Mandatsnummer:

ANMELDUNG

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Bestätigung, ob Sie an dem angemeldeten Kurs teilnehmen können.
BITTE IN DRUCKBUCHSTABEN AUSFÜLLEN.

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Kurstitel

Kursgebühr

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail für Anmeldebestätigung

Telefon

ANMELDEN PER POST

Familienzentrum Bensheim
Hauptstr. 81, 64625 Bensheim

ANMELDEN PER E-MAIL

Anmeldung einscannen und senden an
anmeldung@familienzentrum-bensheim.de

Telefon: 06251 80 53 150



BANKVERBINDUNG

DE37ZZZ00000388758

Kontoinhaber

Gläubiger Ident-Nr.

IBAN

BIC

Geldinstitut

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Hiermit ermächtige ich das Familienzentrum Bensheim e.V. die Kursgebühren, von meinem Konto abzubuchen. Im Falle der nicht fristgerechten Abmeldung ermächtige ich das Familienzentrum Bensheim e.V. zum Einzug der Ausfallgebühr von meinem Konto. Weist mein Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Die dadurch oder durch fehlerhafte Angabe der Bankverbindung entstehenden Kosten gehen zu meinen Lasten, ebenso bei unrichtiger, bzw. nicht aktualisierter Angabe meiner Bankverbindung.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer & Kontoinhaber

Vom Service für Kinderbetreuung auszufüllen

Eingegangen am:

Summe Kursgebühr:

Mandatsnummer:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Anmeldung

Die Teilnahme kommt zustande mit Eingang Ihrer schriftlichen Anmeldung und der Annahme derselben durch den Service für Kinderbetreuung (nur bei noch freien Plätzen). Die Reihenfolge der Anmeldungen ist für die Platzvergabe in den Kursen entscheidend. Die Anmeldung ist verbindlich. Sie verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr.

Zahlung der Kursgebühr

Die Gebührenzahlung erfolgt durch eine einmalige Einzugsermächtigung. Weist ihr Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstituts keine Verpflichtung zur Einlösung. Bei fehlgeschlagenem Einzug berechnen wir Ihnen einen Anteil von 5 Euro, der von der Bank erhobenen Gebühr. Bei einer wiederholten Fehlbuchung berechnen wir Ihnen einen Anteil von 10 Euro der von der Bank erhobenen Gebühr.

Bestätigungen

Sie können an einem Kurs nur teilnehmen, wenn Ihnen dies durch den Service für Kinderbetreuung bestätigt wurde durch eine Teilnahmebestätigung.

Rücktrittsrecht

Eine Abmeldung von Kursen muss spätestens vier Wochen vor Beginn vorliegen. Bei nicht fristgerechter Abmeldung wird die volle Kursgebühr als Ausfallgebühr fällig. Sollten Sie kurzfristig erkranken, entfällt die Kursgebühr bei Vorlage einer ärztlichen Krankmeldung.

Der Service für Kinderbetreuung kann den Kurs absagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, sowie bei Ausfall eines Kursleiters oder aus anderen vom Veranstalter nicht zu vertretenden Gründen. Die Mindestteilnehmerzahl liegt bei 10 TeilnehmerInnen. Bereits gezahlte Kursgebühren werden erstattet.

Datenschutz

Das Familienzentrum Bensheim e.V. erfasst Teilnehmerdaten automatisch. Dazu werden Name, Vorname, Anschrift, Kursnr, -titel und -gebühr gespeichert. In keinem Fall werden diese Daten an Dritte weitergegeben.

Haftung

Wir übernehmen keinerlei Haftung bei Diebstahl, Unfall oder Sachschäden während der Veranstaltungen.

VERANSTALTUNGSORTE

FZ Bensheim

Raum Lichtung
Haupthaus, 1.OG
Hauptstraße 81
64625 Bensheim

Café Storch

Café und Raum Birkenwald
Hauptstraße 89
64625 Bensheim

Kita Farbenfroh

Ringstraße 27
68623 Lampertheim

Kita Wiesenkinder

In der Dieterswiese 4-6
64653 Lorsch

FZ Lorsch

Schulstraße 6
64653 Lorsch

Kochschule Hofheim

Balthasar-Neumann-Str. 9
68623 Lampertheim

Caritaszentrum Heppenheim

Bensheimer Weg 16
64646 Heppenheim

Vinzentinerinnen-Kloster Heppenheim

Kalterer Str. 3
64646 Heppenheim

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Service für Kinderbetreuung
Familienzentrum Bensheim e.V.
Hauptstraße 81
64625 Bensheim

BÜRO BENSHEIM

Hauptstraße 81, 64625 Bensheim
Telefon: 06251 80 53 150
Mo, Mi, Fr: 8:30 – 12:00 | Di: 13:00 – 15:00

BÜRO LAMPERTHEIM

Wormser Straße 10, 68623 Lampertheim
Telefon: 06206 95 35 958
Termine nach Vereinbarung

PARKEN

Parkhaus Hospital,
Parkhaus Süd, Parkhaus Ganz

STAND

Dezember 2022

VERANTWORTLICH

Service für Kinderbetreuung.
Für die Kursbeschreibung sind die
DozentInnen verantwortlich.

AUFLAGE

300 Stück



FAMILIENZENTRUM BENSHEIM E.V.
SERVICE FÜR KINDERBETREUUNG
www.familienzentrum-bensheim.de
service@familienzentrum-bensheim.de

Mit freundlicher Unterstützung von

